



Was ich mir wünsche für 2021

- **Viele Rückmeldungen** von Menschen aus unseren Pfarreien und Kirchengemeinden, in denen sie erzählen, was sie sich

wünschen für das kirchliche Leben vor Ort



- **Viele Anregungen,** was wir, die Seelsorgenden, anders, besser, mehr oder weniger machen könnten

- **Viele Ideen,** was Menschen in den Höfen suchen und brauchen für ein gutes Miteinander

- **Viele Meldungen** von Menschen, die mittun möchten, egal, ob sie genau wissen, wo und wie sie sich engagieren möchten oder ob sie einfach nur etwas ihrer Zeit oder ihres Know-hows für das kirchlich-religiöse Leben in den Höfen zur Verfügung stellen möchten

- **Viele Gespräche** mit Menschen, die erklären, was für sie nötig ist, um sich zuhause fühlen zu können in unseren Kirchen und Gemeinden

Brigida Arndgen
Pastorale Mitarbeiterin

angedacht

Wenn der Himmel sich öffnet...

Der folgende Text stammt aus der Feder einer jungen Poetry-Slammerin, der Lehrerin Katharina Rensinghoff. Ein guter Text, so scheint mir, für einen Jahresanfang in Zeiten so grosser Unsicherheit wie diesen.

Wie soll es nur weitergehen, frag ich mich in diesen Tagen und hör das Seufzen dieser Welt. Seh die Not, Krankheit, Verlust. Was tun Menschen Menschen an? Macht macht gierig, mehr zu haben, und manch einer spielt perfekt das Spiel mit der Angst der Leute, die sich wie ein Monster frisst in die Herzen und die Leben, bis dort nichts mehr übrig ist, ausser an sich selbst zu denken.

[...] «Wie machen die das bloss?», frage ich mich, wenn ich manche Menschen sehe, die so voller Zuversicht Bäume pflanzen, Häuser bauen oder sogar Kinder kriegen. Woher kommt wohl ihr Vertrauen, dass es Zukunft geben wird? Dass es wirklich weitergeht mit dem Leben und der Welt? Sehen die nicht, was ich sehe, oder schau'n die gar nicht hin? Das gelingt mir einfach nicht, bin ich zu sehr voller Gefühle, spüre nach und leide mit, wenn ich nur die Augen öffne. Doch was sollte es auch bringen, stets die Augen zu verschliessen, vor der Wirklichkeit um mich. Bleibt sie doch Realität, von mir gesehen oder nicht.

Und dann passiert es manchmal, und der Himmel öffnet sich. Plötzlich reisst die Wolkendecke, und die Sonne kommt hervor. Gleich sieht alles anders aus: farbenprächtig, voller Kraft. Und es scheint, als hörte ich schon jetzt die Musik der Zukunft klingen, auch wenn sie noch nicht gespielt ist.

Vielleicht ist Hoffnung ein zu kleines Wort für das, was alles in ihr steckt, für das, was sie erreichen kann. Und doch ist es eben Hoffnung, die den Unterschied bewirkt, die das Grau der Angst mit bunten Farben überstreicht. Leise flüstert sie ihr «viel-

leicht» in mein Ohr und ich erkenne ihre Zeichen in der Welt und meinem Leben. Jetzt will ich die Zeit anhalten, weil der Moment so kostbar scheint. Heilig möchte ich sie nennen, wenn der Funke überspringt und mein Herz in Flammen setzt.

Und ich merke: Ich muss hoffen, weil es anders gar nicht geht. Weil ich's sonst nicht ertragen könnte, die Abgründe der Welt zu sehen und was die Menschen aus ihr machen. Weil ich sonst resignieren müsste, lieblos und mit kaltem Herzen.

Und ja, es mag sein, dass mitunter die Realität der Hoffnung ein Bein stellt und sie zum Stolpern bringt. Aber trotzdem: Ich will hoffen. Ich will hoffen, auch wenn es aussichtslos erscheint, weil schon die Hoffnung Leben mit sich bringt, nach Zukunft schmeckt und neue Türen öffnet. Ich will hoffen, auch wenn du mir sagst, es bringt nichts, es ist längst zu spät und alles ist versucht. Ich will hoffen, weil die Hoffnung meiner Angst die Hand reicht und den Reigen mit ihr tanzt. Ich will hoffen, weil die Hoffnung zuletzt stirbt.

Ich muss hoffen. Und ich will hoffen. Aber: Kann ich hoffen? Ich weiss nur: Ich darf hoffen. Ich darf hoffen, weil es für meine Hoffnung einen Grund gibt. Denn: Hoffnung denkt nicht in Wahrscheinlichkeiten und hat von Statistik keine Ahnung. Sie muss auch nicht erst alles prüfen. Nein, Hoffnung ist ein Name Gottes. Sein Wort ist ihr Fundament. Und auch wenn ich's nicht ganz begreife und mich frage, wie das sein kann, weiss ich doch ganz tief im Herzen, dass ich ihm vertrauen kann.

Und so geh ich los in diese Welt mit offenen Augen, klarem Blick. Möchte Hoffnungsboten werden, weil es davon viel zu wenig gibt. Spür, dass mein Leben nicht umsonst ist, weil es durch Gott nicht scheitern kann. Lass Hoffnung meine Segel füllen, weil ihr Ziel unsere Zukunft ist.

für Sie ausgewählt von Brigida Arndgen

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Telefon 044 784 05 14

rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller

Telefon 055 410 10 02

klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Immanuel Nufer

Telefon 043 888 01 19

immanuel.nufer@refkirchehoefe.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus

Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon

Telefon 055 416 03 33

info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag,

08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr

Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle

Telefon 055 416 03 31

Amtswoche 9. bis 15. Januar

Pfarrerin Rahima U. Heuberger

*Ein grossartiger Tag
beginnt mit einem Gebet.*

Gottesdienste

Sonntag, 10. Januar

10:00 *Gottesdienst*

Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Thema: Die Taufe Jesu

Text: Johannes 1, 29–34

Pfarrer Immanuel Nufer

Erwachsene

Mittwoch, 13. Januar

19:00 *Gesprächskreis per ZOOM*

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Therese Wihler-Scholl

«Berge in der Bibel»

Anmeldung per Mail an:

therese.wihler@refkirchehoefe.ch

Amtshandlungen

Todesfälle

Aicher Johann, 1946, D-Sonthofen

Vorschau

Gottesdienste

Freitag, 15. Januar

18:00 *Jugendgottesdienst*

Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Pfarrer Immanuel Nufer

Sonntag, 17. Januar

10:00 *Gottesdienst*

Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Montag, 18. Januar

Start der Gebetswoche für die Einheit der Christen.

Corona-Vorschriften

Wir freuen uns, dass im Kanton Schwyz wieder mehr Besucher in den Gottesdiensten möglich sind. Allerdings zählt neben der Personenzahl auch die Raumgrösse als Richtwert, wie viele Gäste sich gleichzeitig darin aufhalten dürfen. Nicht alle unsere Räume erlauben daher in der Praxis das theoretisch mögliche Besuchermaximum. Wir bitten Sie um Verständnis.

Das Anmeldeformular finden Sie beim entsprechenden Gottesdienst oder Anlass. Für Personen ohne Internet nimmt die diensthabende Pfarrperson gerne Ihre telefonische Anmeldung bis am Vorabend entgegen.

Wenn Sie sich unwohl oder kränklich fühlen, bleiben Sie bitte zu Hause. Bitte Schutzmaskenpflicht berücksichtigen. Wir begrüssen auch unangemeldete Besucher herzlich in unseren Gottesdiensten. Bitten Sie aber um Verständnis dafür, dass beim Eintritt angemeldete Besucher Vortritt haben, wenn die maximale Personenzahl erreicht wird.

Jugend und Familie

Samstag, 23. Januar

17:00 *escape active – Krimi-Dinner*

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

In eine Rolle schlüpfen, rätseln und den Mörder auf frischer Tat ertappen. Seid dabei beim «mörderischen» Spiel, Dinner inklusive.

Für Jugendliche ab der Oberstufe.

Kostenbeitrag Fr. 5.– pro Teilnehmer.

Anmeldung bis am Donnerstag,

21. Januar, über das Anmeldeformular auf unserer Homepage:

www.refkirchehoefe.ch/Agenda

Verantwortlich: Simone Mettler

Donnerstag, 28. Januar

19:00 «zu Tisch». *Unsere Ernährung:*

Lust, Druck und Verantwortung

Vögele Kultur Zentrum, Pfäffikon

Eine Führung zu einem brisanten

Thema. Woher kommen unsere

Nahrungsmittel? Wer bekommt was

und wie viel? Und gibt es eine

Möglichkeit, die Menschheit in

Zukunft nachhaltig zu ernähren?

Anmeldung bis 21. Januar:

www.refkirchehoefe.ch/Agenda

Verantwortlich: Gabriela Schwyter

64plus

Mittwoch, 27. Januar

14:00 *Seniorennachmittag*

Multivisionsshow «Hawaii»

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Frau Romy Müller hat sich mit der

Reise nach Hawaii einen lang

ersehten Wunsch erfüllt. Lassen

Sie sich von den Bildern und dem

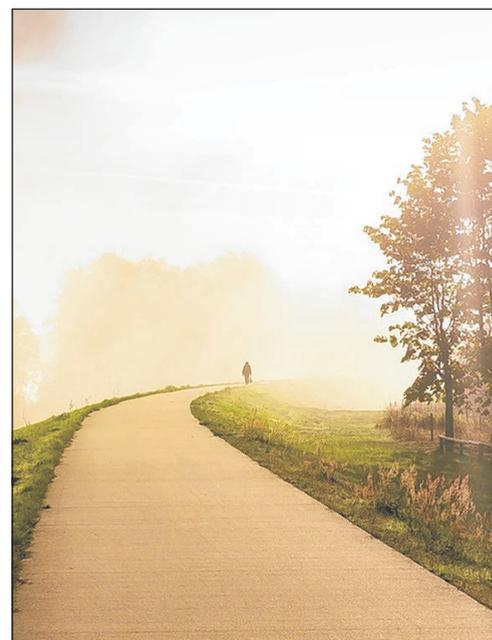
Aloha-Spirit verzaubern – Südsee-

feeling ist garantiert. Anmeldung

bis 22. Januar: 055 416 03 36 oder

www.refkirchehoefe.ch/Agenda

Verantwortlich: Doris Kümin



... sei gesegnet auf dem Weg, der vor dir liegt.

... bleib behütet, in der Gnade, die dich trägt.

Lass dich leiten,

und verlass dich auf den Herrn.

Er wird dich in seinem Segen sicher führ'n.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 9. Januar

Zusätzlicher Gottesdienst:
19:00 Vorabendgottesdienst
(mit Anmeldung)

Sonntag, 10. Januar

Taufe des Herrn
09:30 Hauptgottesdienst
(mit Anmeldung)
Jahrzeit für Anton Bürgi, Hinterstossweg 11.

Dienstag, 12. Januar

19:00 Werktagmesse
Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft Feusisberg

Samstag, 16. Januar

Zusätzlicher Gottesdienst:
19:00 Vorabendgottesdienst
(mit Anmeldung)

Sonntag, 17. Januar

09:30 Hauptgottesdienst
(mit Anmeldung)
Dreissigster für Alfred Bürgi-Fässler, Dorfstrasse 53.

Mitteilungen

Opfer

9. und 10. Januar: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind. Besonders jetzt in der Coronakrise leiden viele Menschen unter finanziellen Einbussen. Die Folgen der Ein-

schränkungen durch Corona betreffen viele Menschen durch Kurzarbeit, Lohnausfälle oder gar Entlassungen. Familien, Alleinerziehende und Working Poor sind besonders gefährdet, in eine finanzielle Notlage zu geraten. Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind hilft unbürokratisch und schnell – und rechnet mit einem weiterhin starken Anstieg der Hilfsgesuche.

16. und 17. Januar: Kollekte für das kath. Hilfswerk für die Seelsorge im Kt. Schwyz

Erreichbarkeit Pfarrei

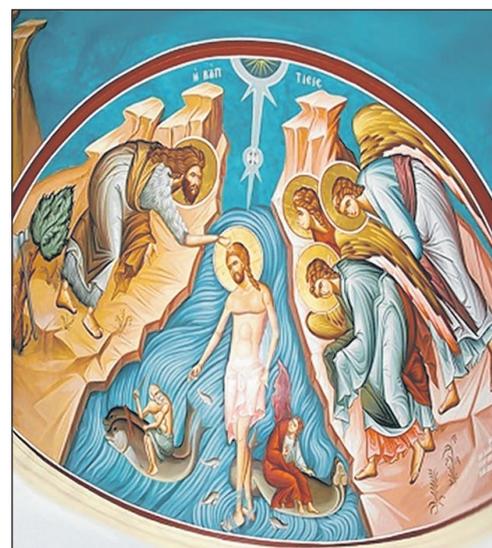
Für seelsorgerische Notfälle sind wir unter der Pikettnummer 079 920 27 65 jederzeit zu erreichen. Für alle Anliegen kann man sich während den üblichen Bürozeiten melden: 077 503 32 12.

Mitteilung zu den Gottesdiensten am Wochenende

In allen Gottesdiensten dürfen gemäss den aktuellen Vorschriften des Regierungsrates des Kt. Schwyz nicht mehr als 50 Personen teilnehmen. Damit niemand von einem Gottesdienst zurückgewiesen werden muss, bitten wir Sie, sich jeweils für die Gottesdienste anzumelden. Sie können dies entweder telefonisch (Tel. 044 784 06 02) oder per Mail (pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch) tun. Wir sind sehr dankbar, wenn Sie sich möglichst frühzeitig anmelden.

Dankeschön!

Wir danken nochmals allen Kindern sowie den Musikerinnen und Musikern ganz herzlich für ihre Mitwirkung in den diesjährigen Weihnachts- und Neujahrgottesdiensten! Bilder stellvertretend für alle Mitwirkenden: Krippenspielgruppen vom 24. Dezember; zwei der Musikerinnen.



In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und liess sich von Johannes im Jordan taufen.

Mk 1,9

Die Taufe ist das erste und grundlegende Sakrament, durch das ein Mensch in die Glaubensgemeinschaft der Christen aufgenommen wird. Sie ist als Realsymbol für die besondere, unauflösbare Gemeinschaft des Getauften mit Jesus Christus, durch den die Erbsünde ihre Macht über den Täufling verloren hat. Das Sakrament hat seinen Ursprung in der Taufe Jesu durch Johannes im Fluss Jordan.

Kirchenopfer: 4. Quartal 2020

Oktober

04.	Schweizer Berghilfe	Fr. 334.90
11.	Chrischtehüsl	Fr. 120.00
18.	Stiftung Wunderlampe	Fr. 310.00
25.	Kovive, Kinderhilfe	Fr. 248.65

November

07./08.	Verein Triangel	Fr. 174.00
14./15.	Ärzte ohne Grenzen	Fr. 356.30
21./22.	Theologiestudierende	Fr. 111.80
28./29.	Kollekte Uni Fribourg	Fr. 244.60

Dezember

05./06.	KönigsChind	Fr. 150.00
12./13.	Winterhilfe Schweiz	Fr. 350.00
19./20.	Mission St. Anna	Fr. 265.10
24./25.	Kindersp. Bethlehem	Fr. 1189.65
26./27.	Pro Infirmis	Fr. 293.00
31.	Kinderhilfe Emmaus	Fr. 250.00

Anlässe

Frauengemeinschaft Feusisberg

Dienstag, 12. Januar, 19:00 Uhr
Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft Feusisberg. Anmeldung bitte an lilo.beutter@fg-feusisberg.ch oder Tel. 044 784 62 41.

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat (ab 11. Januar):
Montag bis Freitag, 09:00–12:00 Uhr
und 14:00–17:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per E-Mail)
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 8. Januar
09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 9. Januar
17:30 Messfeier in Freienbach

Sonntag, 10. Januar
Taufe des Herrn
09:15 Messfeier in Freienbach
Jahrzeit für Elisabeth Treina-
Kaufmann, Pfäffikon.
Stiftsjahrzeit für Mathis und
Agatha Kälin-Gyr, Freienbach.
11:00 Messfeier in Freienbach

Montag, 11. Januar
14:15 kein Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 13. Januar
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 14. Januar
16:00 Rosenkranz in Freienbach

Freitag, 15. Januar
09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 16. Januar
17:30 Messfeier in Freienbach

Sonntag, 17. Januar
2. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach
Stiftsjahrzeit für Josy Lüthi-
Hämmerli, Freienbach.
11:00 Messfeier in Freienbach

Mitteilung zu den Gottesdiensten

Seit 1. Januar verzichten wir wieder auf die Anmeldungen für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste. Beachten Sie, dass die TürordnerInnen wie in der Zeit von Anfang Juni bis Ende Oktober mit Datum und Uhrzeit versehene Gottesdienstkarten vor der Pfarrkirche verteilen. Seien Sie dafür bitte frühzeitig vor Ort. Da sich die aktuelle Zahl auf maximal 50 Mitfeiernde beschränkt, ersuchen wir Sie, auch die Gottesdienstbesuche unter der Woche nach Möglichkeit wahrzunehmen. Besten Dank für Ihr Verständnis!

Mitteilungen

Kollekte

Am *Samstag/Sonntag, 9./10. Januar*, nehmen wir die Kollekte für den *Solidaritätsfonds für Mutter und Kind* entgegen. Das Werk des *Schweiz. Kath. Frauenbundes SKF* vermittelt dringend benötigte Überbrückungshilfe an verheiratete und alleinstehende Mütter aller Konfessionen, die durch Schwangerschaft, Geburt oder Kleinkinderbetreuung in Not geraten sind – trotz aller Versicherungen. Vielen Dank für alle Zeichen der Mitverantwortung, das unge-

borene und geborene Leben zu schützen. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken herzlich für jede Gabe.

Kollekten Oktober bis Dezember 2020

Wir danken ganz herzlich für die folgenden Spenden, die wir in Ihrem Namen gerne weitergeleitet haben.

3./4.10.		
Papstopfer/Peterspfennig	Fr.	878.75
10./11.10.		
Missio Ausgleichsfonds der Weltkirche	Fr.	622.50
17./18.10.		
Pfarreiprojekt «Pro Pallium»	Fr.	1042.95
24./25.10.		
Priesterseminar St. Luzi, Chur	Fr.	377.90
31.10./1.11.		
Stiftung Karibu Kinderhilfe	Fr.	772.80
7./8.11.		
Pfarreiprojekt «Pro Pallium»	Fr.	333.55
14./15.11.		
SKF Elisabethenwerk	Fr.	405.35
14./15.11.		
Stiftung Kinderhospiz Schweiz → Erstkommunion	Fr.	718.20
21./22.11.		
Theologiestudierende Bistum Chur	Fr.	398.35
28./29.11.		
Universität Freiburg	Fr.	361.05
5./6.12.		
Kath. Gymnasien Bistum Chur	Fr.	398.55
8.12.		
Pfarreiprojekt «Pro Pallium»	Fr.	130.80
12./13.12.		
Winterhilfe	Fr.	504.20
19./20.12.		
Kinderhilfe Bethlehem	Fr.	503.55
24./25.12.		
Kinderhilfe Bethlehem	Fr.	1824.35
26./27.12.		
Kinderhilfe Bethlehem	Fr.	660.60
Oktober – Dezember		
Beerdigungskollekten für diverse soziale Zuwendungen	Fr.	726.80

Kapelle Wilen

Die Kapelle Wilen wird ab dem 11. Januar einer Innenreinigung unterzogen. Dabei werden die Wände und die Decke von Schmutz und Schimmel befreit. Diese Arbeiten wurden etwas vorgezogen, weil die Kapelle zurzeit nicht für Gottesdienste benützt werden kann.

Kapellrat Wilen





Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Seelsorger:

Pfarradministrator: Miroslaw Golonka
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte

SOFO – Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Samstag, 9. Januar

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 10. Januar

10:30 Sonntagsgottesdienst

Dreissigster für Erika Kälin-Brandenburg

14:30 Gottesdienst kroatische Mission

17:00 Espresso-Gottesdienst
im Pfarreisaal

18:30 Rosenkranz

Dienstag, 12. Januar

09:00 Gottesdienst, anschliessend Rosenkranz

Samstag, 16. Januar

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 17. Januar

10:30 Sonntagsgottesdienst

17:00 Espresso-Gottesdienst
im Pfarreisaal

18:30 Rosenkranz

Mitteilungen

Kollekte: SOFO – Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Die Schweizer Bischofskonferenz empfiehlt das Kirchenopfer vom Wochenende zur Unterstützung von werdenden Müttern und Familien, die in Not geraten sind. Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind unterstützt schnell und unbürokratisch Mütter und Familien in finanzieller Not, in die sie durch Schwangerschaft, Geburt und Kleinkinderbetreuung geraten sind. Und das seit über 40 Jahren.

Wir danken Ihnen für die grosszügige Kollekte.

Seit dem 1. Januar, sofern sich die geltenden Bestimmungen nicht ändern, brauchen Sie sich für die Gottesdienste nicht mehr anzumelden. Dafür verteilen wir vor den Gottesdiensten wieder entsprechende Platzkarten.

Öffnungszeiten Sekretariat

Ab Montag, 11. Januar, gelten wieder folgende Öffnungszeiten:

Unser Pfarreisekretariat ist am Morgen von 8:00–12:00 Uhr geöffnet.

Am Nachmittag ist das Pfarreisekretariat geschlossen. Wir sind jedoch telefonisch und per E-Mail erreichbar. Donnerstagnachmittag geschlossen.

Espresso-Gottesdienst

Neue Zeit: Von Januar bis Ostern findet der Espresso-Gottesdienst von 17:00 bis 17:20 Uhr statt.

Gemütliches Beisammensein für die Seniorinnen und Senioren



Leider finden im Januar und bis auf weiteres keine Jass-Nachmittage statt.

Stricknachmittag

Der Stricknachmittag fällt im Januar aus. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir danken für folgende Opfergaben:

5./6. September

Pfarrei Latyczów, Ukraine Fr. 631.20

12./13. September

Die Dargebotene Hand Fr. 228.80

19./20. September

Pfarreiprojekt «mythen-fonds» Fr. 431.60

26./27. September

Solidaritätsaktion, Tag der Migranten Fr. 368.60

3./4. Oktober

Fonds für Aus- und Weiterbildung Fr. 273.30

10./11. Oktober

Schweizerische Caritasaktion der Blinden Fr. 289.70

17./18. Oktober

Missio, Weltmissionssonntag Fr. 252.70

24./25. Oktober

Fastenopfer Fr. 377.95

1. November

Missionen Argentinien und Bolivien Fr. 175.20

1. November

Pfarreiprojekt, «mythen-fonds» Fr. 81.65

7./8. November

Mediensonntag der Kath. Kirche Fr. 171.55

14./15. November

Missio, Kinder helfen Kindern Fr. 455.10

21./22. November

Elisabethenwerk Fr. 697.95

28./29. November

«Chance Kirchenberufe» Fr. 187.00

Newsletter

Wenn Sie alle Informationen unserer Pfarrei elektronisch erhalten möchten, können Sie sich per E-Mail (newsletter@pfarreipfaeffikon.ch) für den Newsletter der Pfarrei Pfäffikon anmelden.

Fair-Teiler – Rest(e)los glücklich

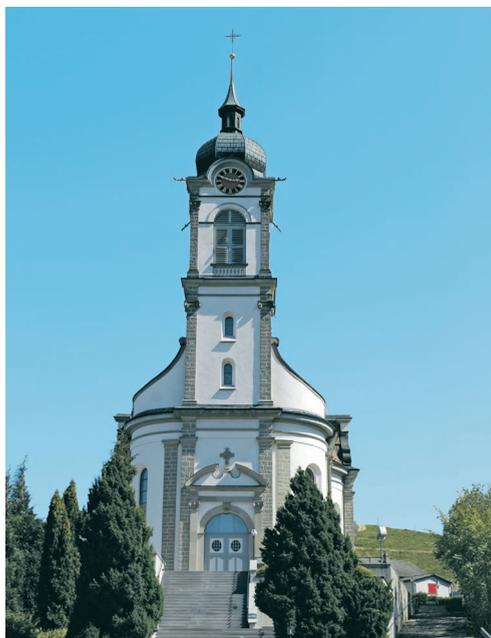
Teilen statt wegwerfen. Machen Sie mit!

Haben Sie zuhause Lebensmittel, die kurz vor dem Ablaufdatum sind oder kurz darüber? Dann bringen Sie sie zu unserem Fair-Teiler, unserem Vorratshäuschen mit Kühlschranks. Genauso kann jedermann und jedefrau im Häuschen schauen, ob darin etwas ist, was er/sie gebrauchen kann. Das Häuschen ist jederzeit zugänglich und wird mehrmals pro Woche vom Pfarramt kontrolliert.

Erlaubt sind Obst und Gemüse, Brot, usw. und alle nicht geöffneten Produkte. Es sind auch Produkte zulässig, die das *Mindesthaltbarkeitsdatum* (MHD, «mindestens haltbar bis»), nicht aber das *Verbraucherdatum* («zu verbrauchen bis»), bereits überschritten haben. Alkoholhaltige Lebensmittel oder Getränke sind nicht erlaubt.

Die Benutzung des Kühlschranks erfolgt *eigenverantwortlich*. Die katholische Kirche Pfäffikon übernimmt keine Haftung für die Lebensmittel im Kühlschrank.

Haben wir uns die Sache reger vorgestellt? Eigentlich schon, wenn da nicht eine Feststellung wäre, die mich sehr erstaunt hat: seit der Fair-Teiler mich mahnt, Lebensmittel nicht zu verschwenden und vor allem nicht wegzuwerfen, gehe ich viel sorgsamer um mit dem Inhalt meines Kühlschranks und meiner Speisekammer. Vor dem Einkauf schaue ich manchmal, was der Verteiler so enthält. Auf diese Weise stelle ich selten etwas hinein, werfe aber auch nichts mehr weg. Neu liegt ein Buch und Stifte darin, die – bitte! – nicht mitgenommen werden sollen. Notieren Sie doch Ihre Gedanken zum Fair-Teiler, zum Umgang mit Lebensmitteln, zur Bewahrung der Schöpfung. *Schauen Sie doch auch immer mal wieder rein...*



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

TAUFE DES HERRN
Sonntagskollekte: SOFO

SAMSTAG, 9. Januar
17:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Stiftsjahrzeit für
Elisabeth Cavelti

SONNTAG, 10. Januar
09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Stiftsjahrzeit für
Anny Oechslin-Rhyner

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung

MITTWOCH, 13. Januar
14:00 Schindellegi
Beerdigung von
Rosa Schatt-Moser,
Dorfstrasse 55, Feusisberg

DONNERSTAG, 14. Januar
08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 15. Januar
08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Sonntagskollekte: Brücke · Le Pont – Projekt Lateinamerika

SAMSTAG, 16. Januar

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Stiftsjahrzeit für
Leni Hugentobler-Mächler
Brigitta Mächler
Paul und Elisabeth Mächler-Fuchs
Fini Mächler, Neuhaus
Alfred Mächler-Ramensperger

SONNTAG, 17. Januar
09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Stiftsjahrzeit für
Albert und Klara Wehrle-Trinkler

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung

Anmeldung für die Gottesdienste

Nach dem Regierungsratsbeschluss sind die Besucherzahlen für die Gottesdienste per 15. Dezember auf 50 Personen beschränkt. Wir bitten Sie, sich für die *Wochenendgottesdienste* unter www.seelsorgeraum-berg.ch oder während den Sekretariatsöffnungszeiten unter 044 787 01 70 anzumelden. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Sonntagskollekte

SOFO – Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind finanziert seine Tätigkeit wesentlich durch das jährliche Kirchenopfer am zweiten Januar-Wochenende.

Der Fonds für Mutter und Kind, der 1912 vom Schweizerischen Katholischen Frauenbund SKF gegründet wurde, und die Organisation SOS werdende Mütter gehören zu den wichtigen Anlaufstellen, die Familien

und Frauen in Not zur Verfügung stehen und sie unterstützen. Im Namen der Schweizerischen Bischofskonferenz danken wir Ihnen für Ihre Spende!

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

13.01. *Josef Lustenberger, Färberstrasse 1, Wollerau* 90-jährig
14.01. *Palmira Rath-Gianferrari, Frohburgstrasse 40a, Wollerau* 80-jährig
Wir wünschen den Jubilaren zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

Sternsingaktion

Über 30 Kinder haben sich dieses Jahr im SSR-Berg an der Sternsingaktion beteiligt. Wir bedanken uns herzlich bei den Kindern für ihr grosses Engagement.

Dieses Jahr haben sie zudem auch einen Teil der Haussegenskleber in die Briefkästen verteilt.

Wenn sie den Kindern dafür eine Anerkennung in Form von Süßigkeiten zukommen lassen wollen, sind sie herzlich eingeladen, Süßigkeitenspenden noch bis Sonntag, 10. Januar, in die Pfarrkirchen zur Krippe zu bringen.

Bitte nur originalverpackt und noch eine gewisse Zeit haltbar.

Opfereinnahmen

Im vierten Quartal des Jahres 2020 durften wir folgende Beiträge an die jeweiligen Institutionen überweisen:

Wollerau	
Christen im Hl. Land	743.30
Höfner Hilfe für Jassy	518.20
Bettagsopfer Inl. Mission	162.75
Höfner Hilfe für Jassy	641.85

Migratio, Fribourg	644.60	Bruder-Klausen-Stiftung	70.00
Papstopfer/Peterspfennig	572.05	Elisabethenopfer,	
Jugendkollekte	322.85	kath. Frauenbund	411.75
MISSIO, Int. kath. Missionswerk	259.60	Stipendien-Stiftung des	
Priesterseminar St. Luzi,		Bistums Chur	187.10
Seminaropfer	500.00	Universität Freiburg	250.25
Opfer für die kath. Gymnasien		Stiftung Kinderhilfe	
im Bistum Chur	171.40	Karibu	250.15
Missionsdominikanerinnen		Für die Aufgaben	
Zimbabwe	506.10	der Pfarrei	42.50

Schindellegi	
Bettagsopfer, Inl. Mission	318.05
Migratio, Fribourg	346.80
Papstopfer/Peterspfennig	346.45
Jugendkollekte	133.05
MISSIO, Int. kath. Missionswerk	153.30
Priesterseminar St. Luzi,	
Seminaropfer	500.00
Opfer für die kath. Gymnasien	
im Bistum Chur	106.65
Missionsdominikanerinnen	
Zimbabwe	360.00
Bruder-Klausen-Stiftung	176.85
Stipendien-Stiftung des	
Bistums Chur	198.00
Universität Freiburg	245.45
Stiftung Kinderhilfe Karibu	271.40
Für die Aufgaben	
der Pfarrei	100.00

Weihnachten/ Neujahr



Liebe Pfarreiangehörige

Die Weihnachtsfeiertage durften wir in schöner Atmosphäre, bedingt gemeinsam, verbringen. Damit dies möglich war, brauchte es den Einsatz und die Bereitschaft von vielen Menschen. Erwachsene, Kinder, Jugendliche, welche schon im Vorfeld vor Weihnachten mit vielen Einsätzen und Vorbereitungen, sei es beim Filmen für die Videobotschaft, Schreiben des Drehbuches oder Dekorieren der Kirchen, zum Gelingen der Feiertage beigetragen haben. Wir danken allen für ihre Einsätze und ihr Mitfeiern auf irgendeine Art. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Gemeinschaft!

Für das Jahr, welches vor uns liegt, wünschen wir allen viel Mut, Zuversicht, gute Gesundheit, Freude und Gottes Segen! Viele gemeinschaftliche Erlebnisse liegen vor uns, vieles, worauf wir uns freuen dürfen. Wir vertrauen dabei auf Gottes Gegenwart und Hilfe, auch in schwierigeren Zeiten und laden Sie ein, mit uns auch im Alltag durch das Gebet verbunden zu sein.

Ihr Seelsorgeteam

Vereine / Gruppen

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 14. Januar

Der Lottomatch ist abgesagt!

Voranzeigen

KIGODI

Sonntag, 24. Januar

10:00 Forum St. Anna

Fest der Ehejubilare

im Seelsorgeraum Berg

Samstag, 13. Februar

Sind Sie im Jahr 2021 10, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 65 Jahre verheiratet?

Dies möchten wir mit Ihnen feiern.

Wir bitten Ehepaare, die im Jahr 2021 ein Jubiläum feiern sich bis am 31. Januar bei uns im Sekretariat, Tel. 044 787 01 70 oder Mail: sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch, zu melden.

Nähere Angaben folgen.

Kinderecke

zum Ausmalen



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

Taufe des Herrn

Mk 1, 7-11

Johannes wusste, wer Jesus ist, darum erzählte er den Menschen über Jesus: «Bald kommt einer von Gott. Er wird wichtiger, stärker, grösser als ich sein.» Johannes war an einem Fluss und viele Menschen kamen zu ihm. Sie hörten ihm zu und er taufte sie. «Ich taufe euch mit dem Wasser. Aber der, der von Gott kommt, wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.» Auch Jesus kam zu Johannes und liess sich von ihm taufen. Während der Taufe sah Jesus etwas Besonderes: Der Himmel ging auf und der Heilige Geist kam vom Himmel wie eine Taube herunter. Und alle hörten eine Stimme, die zu Jesus sagte: «Du bist mein geliebter Sohn. An dir habe ich Gefallen gefunden.»

Leere Ränge, aber volle Begeisterung

Auch an Weihnachten 2020 bereiteten Kinder in St. Meinrad, Pfäffikon, ein Krippenspiel vor und führten es innerhalb der beiden Wortgottesdienste am Nachmittag des 24. Dezember auf.

Nach dem Spiel von der Geburt im Stall mit Hirten und Engeln erinnerten sich dann in einer Schlusszene vier Hirten 30 Jahre später noch einmal an diese besondere Nacht und kommentierten, was geworden war aus diesem besonderen Kind.

Brigida Arndgen



Freie Evangelische Gemeinde Höfe

FEGHöfe
Freie Evangelische Gemeinde
Höfe

AUCH IM NEUEN JAHR GIBT JESUS UNS HOFFNUNG,
ORIENTIERUNG UND GEBORGENHEIT.

GOTTES SEGEN FÜR 2021

ICH BIN ALS DAS LICHT IN DIE WELT GEKOMMEN!
JESUS (JOHANNES 12,46)

